Freiwillige Feuerwehr [Name der Wehr]

Datenampel für KI-Werkzeuge

Welche Daten in welches Werkzeug dürfen

Frei verfügbar heißt jedes KI-Programm, das ohne Vertrag der Kommune genutzt wird, ob kostenlos oder mit privatem Abo, auch auf dem eigenen Handy.

Freigegebenes Werkzeug heißt ein Werkzeug, das die Kommune freigegeben hat und für das ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung besteht. Bei uns: [freigegebene Werkzeuge]

Daten und Beispiele	Frei verfügbares KI-Programm	Freigegebenes Werkzeug
Grün Ohne Personenbezug und ohne vertrauliche Angaben • Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Platzhaltern • Aushänge und Flyer, etwa für den Tag der offenen Tür • Gliederung für den Jahresbericht, Tabellenformeln • Begründung für einen Antrag an die Kommune • Merkblatt in einfacher Sprache für die Brandschutzaufklärung	**ja**	**ja**
Gelb Personenbezug ohne besonders schutzwürdige Daten • Protokolle von Versammlungen und Sitzungen • Dienstpläne mit Namen • Jahresbericht mit Namen	**nein**	**nach Vorgabe der Kommune**
Rot Besonders schutzwürdig oder sicherheitsrelevant • Gesundheitsdaten: Untersuchungsergebnisse, Eignung als Atemschutzgeräteträger, Verletzungen im Dienst • Betroffene aus Einsätzen: Namen, Anschriften, Kfz-Kennzeichen, Verletzungen, Fotos der Einsatzstelle • Daten von Kindern und Jugendlichen • Stammdaten der Mitglieder: Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, Bankverbindung • Zugangscodes, Schlüsseldepots, Alarmierungsdaten, Objektinformationen aus Feuerwehrplänen • Personalangelegenheiten: Beurteilungen, Konflikte, Beschwerden	**nie**	**nur mit ausdrücklicher Zulassung** Die Kommune entscheidet nach Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten.

Im Zweifel die Schaukasten-Frage: Dürfte der Text so am Gerätehaus hängen? Wenn nicht, gehört er in kein frei verfügbares KI-Programm. Enthält ein Text Daten aus mehreren Stufen, gilt die strengere.

Beispiele aus unserer Wehr · Fragen und Meldungen an [Ansprechpartner, Telefon]

Vorlage: florivio.de/ki-regel – frei verwendbar und anpassbar